

Internationale Wochen gegen Rassismus



im Landkreis Altenkirchen
vom 13. bis 26. März 2017

Veranstaltet vom:
Bündnis für Demokratie und Menschenfreundlichkeit
statt Rassismus und Ausgrenzung
im Kreis Altenkirchen



Interkultureller Rat
in Deutschland



Die Internationalen Wochen gegen Rassismus

Gemeinsam mit mehr als 80 bundesweiten Organisationen und Einrichtungen fordern die Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus und der Interkulturelle Rat in Deutschland dazu auf, sich an den Aktionswochen zu beteiligen und Zeichen gegen Rassismus zu setzen. Auf diesen Seiten können Sie sich über Hintergründe der Aktionswochen gegen Rassismus informieren, Informations- und Mobilisierungsmaterialien bestellen, sich in einem Veranstaltungskalender über Aktivitäten während der Internationalen Wochen gegen Rassismus informieren und eigene Veranstaltungen und Initiativen bekannt machen. Die Internationalen Wochen gegen Rassismus 2017 finden deutschlandweit vom 13. bis 26. März statt.

Mehr Informationen:
www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de



Montag, 13. März 2017, 18:00 Uhr
in der Evangelischen Landjugendakademie
Altenkirchen, Dieperzbergweg 13-17, 57610 Altenkirchen

**„Foto- und Kunstwettbewerb:
Vielfalt im Westerwald“
Preisverleihung und Auftaktveranstaltung der
Wochen gegen Rassismus**

Bei dieser Auftaktveranstaltung der Wochen gegen Rassismus werden in einem kulturellen Rahmen die Preisträger des Foto- und Kunstwettbewerbs „Vielfalt im Westerwald“ prämiert.

Ansprechpartner: Philipp Schlicht, Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen

Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene

Infos und Anmeldung: Um Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten unter
Tel.: 02681 / 95160 oder info@lja.de

Veranstalter: Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen in Kooperation mit dem Kreismedienzentrum Altenkirchen

Weitere Infos: www.lja.de

Kein Teilnahmebeitrag

Dienstag, 14. März 2017, 9:30 - 12:00 Uhr
im Informationsladen „Aufwärts“
Gerichtsstr. 26, 57537 Wissen

„Recht(sextrem)e Musik(en) – Braune Szenen und Grauzonen!“

Zwischen der Neonaziszene und der „Identitären Bewegung“, im Dunstkreis von AfD & Pegida, existiert mittlerweile ein weites Spektrum an rechten Musiken. Diese Veranstaltung möchte einen Überblick geben über die infizierten Genres – von Faschorock bis Neofolk, von NS-Blackmetal bis NS-Rap – über einschlägige Vertriebe, Onlineforen, Dresscodes ... – und das Eindringen rechtslastiger Musikanten in den Pop-Mainstream (von „Rammstein“ bis „Frei.Wild“).

Referent: Dr. Lutz Neitzert, Musiksoziologe

Zielgruppe: Lehr- und pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche, Eltern, Interessierte

Anmeldung erforderlich:

Tel.: 02681 / 812543 oder horst.schneider@kreis-ak.de

Begrenzte Teilnehmerzahl

Veranstalter: Kreisverwaltung Altenkirchen/Jugendschutz in Kooperation mit dem Caritasverband Betzdorf, Beratungsknoten und dem Ev. Schulreferat der Kirchenkreise Altenkirchen und Wied, dem Netzwerk Jugendschutz Nord Rheinland-Pfalz und dem Netzwerk Familienbildung im Kreis Altenkirchen

Die Veranstaltung ist als JULEICA-Fortbildung anerkannt, ebenso als Fortbildung für Lehrkräfte: 17ES220 004.

Weitere Infos:

www.familienbildungak.de oder www.kreis-altenkirchen.de

Kein Teilnahmebeitrag

Mittwoch, 15. März 2016, 8:00 - 13:00 Uhr
Bertha-von-Suttner-Realschule Plus
Auf dem Bühl 1, 57518 Betzdorf

„Alles nur Bilder im Kopf?“ – Ein Projekttag zu Diskriminierung von Rassismus betroffenen Menschen und couragiertem Handeln

In dem Projekttag werden Begriffe wie Diskriminierung und Rassismus erklärt. Den Teilnehmenden wird verdeutlicht, dass Vorstellungen und Bilder, die es über Menschen(gruppen) gibt, oft mit Eigenschaften und Verhaltensweisen kombiniert werden und diese zu Ab- und Ausgrenzung führen können. Anhand von zwei Kurzfilmen und Gruppenspielen werden Handlungsmöglichkeiten gegen menschenverachtende Einstellungen aufgezeigt.

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse

Infos zur Anmeldung: geschlossene Veranstaltung

Veranstalter: DGB Kreisverband Altenkirchen, IG Metall Betzdorf und Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC) und Bertha-von-Suttner-Realschule Plus Betzdorf

Weitere Infos:

<http://koblenz.dgb.de>, www.igmetall-betzdorf.de oder www.netzwerk-courage.de

kein Teilnahmebeitrag

Donnerstag, 16. März 2017, 9:00 - 16:00 Uhr
im Kreismedienzentrum
Hochstr. 13, 57610 Altenkirchen

„Dem Volk auf's Maul schauen, nach dem Mund reden und Angst und Bange machen – rechte Propaganda und Social Media“

In dieser Fortbildung geht es zunächst um aktuelle rechtspopulistische Erscheinungen in Deutschland. Positionen, beispielsweise der sogenannten „Alternative für Deutschland“, werden analysiert und mit den Parolen rechtsextremer Parteien und Gruppierungen verglichen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf soziale Netzwerke und deren Potenzial für rechte Propaganda gelegt.

Außerdem werden einschlägige Webseiten, die mitunter harmlos, modern und jugendlich aussehen, auf ihre antidemokratische, fremdenfeindliche und rassistische Ideologie hin untersucht.

Zum Abschluss der ganztägigen Veranstaltung diskutieren wir Strategien, wie wir im pädagogischen Alltag derartigen menschenverachtenden Einstellungen erfolgreich entgegen treten können.

Ein günstiges gemeinsame Mittagessen kann vor Ort eingenommen werden (separat zu bezahlen).

Referent/-in: Meike Drey (Politikwissenschaftlerin M.A.) / Axel Karger (Medienpädagoge)

Zielgruppe: Erzieher/-innen, Haupt- und Ehrenamtliche der Jugendhilfe, Lehrer/-innen, Interessierte

Infos und Anmeldung: info@lja.de

Veranstalter: GEW Kreisverband Altenkirchen / Ev. Landjugendakademie Altenkirchen

Kein Teilnahmebeitrag

**Freitag, 17. März 2017, 15:00 - 18:00 Uhr
im Gruppenraum, Caritasverband Rhein-Wied-Sieg e.V.,
Bismarckstraße 7, 57518 Betzdorf**

„Unser kunterbuntes Leben“ Internationaler Lese- und Kreativnachmittag für Kinder

Anhand von Geschichten und Malaktionen beschäftigen wir uns mit Unterschieden und Gemeinsamkeiten von Menschen aus aller Herren Länder. Bunt, authentisch und vor allem mit ganz viel Spaß!

Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahren

Infos und Anmeldung: nicht erforderlich, aber gern gesehen. Tel.: 02741 / 9760-0 oder info@caritas-betzdorf.de

Ansprechpartner: Jenny Weber oder Beata Masling

Veranstalter: Caritasverband Rhein-Wied-Sieg e.V.

Weitere Infos: www.caritas-betzdorf.de

Kein Teilnahmebeitrag

Samstag, 18. März 2017, 18:30 Uhr
in der Ev. Christuskirche
Schlossplatz, 57610 Altenkirchen

**„Jesus: Ich war fremd und ihr habt mich
(NICHT) aufgenommen.“ Matthäus 25**
Ein etwas anderer Gottesdienst

Gottesdienst mit Pfarrerin Gudrun Weber-Gerhards
Musikalische Gestaltung: Kirchenband



Fotograf: Instinctif Deutschland GmbH
https://bilder.erzbistum-koeln.de/aktuelles/Aktion-Neue-Nachbarn/paulusheim_03

Infos: Caritasverband Altenkirchen e.V., Tel.: 02681 / 2056
oder info@caritas-altenkirchen.de

Veranstalter:

Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen, Caritasverband
Altenkirchen und Diakonisches Werk Altenkirchen

Kein Teilnahmebeitrag

Sonntag, 19. März 2017, 15:00 Uhr
im Bürgerhaus Flammersfeld
Rheinstraße 44, 57632 Flammersfeld

„Die Olchis räumen auf“ – Kindertheater

Den Olchis kann es gar nicht dreckig genug sein: Sie lieben Müll und Unrat, fressen am liebsten alte Autoreifen und schlürfen dazu Terpentinreste aus rostigen Dosen. Doch als der Bürgermeister des Städtchens Schmuddelfing auf die beinahe geniale Idee kommt, die Olchis als Müllschlucker einzusetzen, gibt es Probleme ...

Ein Stück, was die Welt auf den Kopf stellt und mit lustigen Dialogen zeigt, wer von der Gemeinschaft aus welchen Gründen ausgeschlossen wird und was für Charaktere sich hinter einem Außenseiter verbergen können.

Schmissige Songs begleiten dieses witzig-anarchische Theaterstück, das viel zu lachen, aber auch Stoff zum Nachdenken bietet.

Theatergruppe: Freie Bühne Neuwied

Zielgruppe: Kinder ab 5 Jahren und deren Familien

Infos und Anmeldung:

Kartenreservierung: 02685 / 9868352 oder
jugendreferent@verbandsgemeinde-flammersfeld.de

Veranstalter: Jugendpflege der Verbandsgemeinde
Flammersfeld, Ortsgemeinde Flammersfeld

Teilnahmebeitrag: 2,00 Euro für Kinder und 3,50 Euro für
Erwachsene

Di. 21.03.2017, 10:00 Uhr: Wissen, Kath. Pfarrheim

Mi. 22.03.2017, 10:00 Uhr: Altenkirchen, Kath. Pfarrsaal

Do. 23.03.2017, 10:00 Uhr: Mudersbach, Giebelwaldhalle

Fr. 24.03.2017, 10:00 Uhr: Hamm, KulturHaus

„Irgendwie Anders“ – Kindertheater

Nach dem gleichnamigen Buch von Kathryn Cave und Chris Riddell. Irgendwie Anders ist irgendwie anders als alle anderen. Er sieht anders aus, spielt andere Spiele und isst andere Sachen als alle anderen. Wie sehr er sich auch bemüht normal zu sein, er gehört einfach nicht dazu und

muss alleine in seinem irgendwie anderen Haus wohnen. Bis eines Tages ein komisches Etwas an seine Tür klopft und behauptet, genau wie er selbst zu sein ...

Ob das stimmt, können die jungen Zuschauer/-innen in dieser zauberhaften Geschichte erleben.

Im Anschluss an das Theaterstück dürfen die Kinder die Helden der Geschichte hautnah erleben, gemeinsam mit ihnen kleine Spiele spielen und über das Thema »Anderssein« sprechen. Das Stück integriert die Themen »Anderssein«, Toleranz und Freundschaft in liebevolles Kindertheater. Es kann als Ausgangspunkt oder Abschluss der Auseinandersetzung mit diesen Themen in Kindergarten und Grundschule genutzt werden.



Fotorechte: Theater Alte Werkstatt Frankenthal

Theatergruppe: Theater Alte Werkstatt Frankenthal

Zielgruppe: Kinder ab 4 Jahren

Infos und Anmeldung: Geschlossene Veranstaltungen

Begrenzte Teilnehmerzahl

Veranstalter: Kreisverwaltung Altenkirchen, Jugend und Familie, in Kooperation mit Netzwerk Familienbildung und Kath. Kindertagesstätte Adolph Kolping, Wissen
Kath. Kindertagesstätte St. Jakobus, Altenkirchen
Komm. Kindertagesstätte „Sonnenschein“, Mudersbach
Komm. Kindertagesstätte, Hamm

Landesförderung ist beantragt.

Teilnahmebeitrag: 2,00 Euro



Montag, 24. März 2017, 10:00 - 16:00 Uhr
im Diakonischen Werk Altenkirchen
Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen

„Länderkunde Afghanistan 2017 – ist Afghanistan wirklich so sicher?!?“

Die Referentin, Frau Dr. Katja Mielke vom Internationalen Konversionszentrum Bonn (BICC) wird an diesem Tag haupt- und ehrenamtlich tätigen Menschen erläutern, warum Afghanistan nicht als sicheres Rückkehrland bewertet werden kann.

Die Autorin Katja Mielke kennt Afghanistan aus zahlreichen Forschungsaufenthalten. Zuletzt war sie im Oktober 2016 vor Ort.

In der Publikation „Warum Afghanistan kein sicheres Herkunftsland ist (BICC-Policy Brief 1/2016) gibt sie politische Empfehlungen, die die komplexe Unsicherheitssituation berücksichtigen, in der sich die afghanische Bevölkerung nach dem Rückgang der internationalen Unterstützung seit 2014 befindet.

(Veröffentlichungen: Katja Mielke, Elke Grawert: Warum Afghanistan kein sicheres Herkunftsland ist, 2016; Conrad Schetter, Katja Mielke: Was von Kundus bleibt. Intervention, Gewalt und Soziale Ordnung in Afghanistan, 2016)

Zielgruppe: Jugendliche, Erwachsene, haupt- und ehrenamtlich Tätige

Infos und Anmeldung: info@diakonie-altenkirchen.de oder stephanie.loersch@diakonie-altenkirchen.de oder 02681/ 800820

Stichwort „Länderkunde Afghanistan“

Ansprechpartnerinnen: Stephanie Lörsch, Kirsten Liebmann

Veranstalter:

Katholisches Bildungswerk in der Region Rheinland-Pfalz
Caritasverband Altenkirchen e. V.
mit „Aktion Neue Nachbarn“

Diakonisches Werk Altenkirchen, Flüchtlingsberatung und Jugendmigrationsdienst

Kein Teilnahmebeitrag

Samstag, 25. März 2017, 17:00 Uhr
im Mehrgenerationenhaus „Gelbe Villa“
Bahnhofstraße 14, 57548 Kirchen

Gottesdienst: „Mit offenen, sehenden Augen“ – Den Rassismus als gesellschaftliche Tatsache in den Blick nehmen

mit Diakon Rudolf Düber

- Sehend werden für die anderen Menschen und für uns selbst;
- sehend werden für den Rassismus im Alltag, für den Ausschluss und die Not von Menschen;
- sehend werden für die gesellschaftlichen Spaltungen und für das Not-wendende durch Solidarität, Menschenwürde und gesellschaftliche Teilhabe für alle;
- sehend werden für die Opfer von Hunger, Krieg, Terror, Gewalt;

das sind Aspekte dieses Gottesdienstes zum Abschluss der Internationalen Wochen gegen Rassismus im Landkreis Altenkirchen. Die Wortgottesfeier mit Elementen zum 4. Fastensonntag lädt ein, sich zu besinnen und das Gebet vor Gott zu bringen.

Im Anschluss sind alle zu einem gemeinsamen Essen eingeladen!

Zielgruppe: Eingeladen sind alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie alle, die für 100% Menschenwürde - gegen Rassismus - eintreten.

Infos und Anmeldung: Tel.: 02741 / 97600 oder 02741 / 936964 (Mehrgenerationenhaus) oder info@caritas-betzdorf.de

Veranstalter: Caritasverband Rhein-Wied-Sieg e.V.

Weitere Infos: www.caritas-betzdorf.de

Kein Teilnahmebeitrag

„Das Bündnis für Demokratie und Menschenfreundlichkeit statt Rassismus und Ausgrenzung“ im Kreis Altenkirchen“

Im Landkreis Altenkirchen hat sich 2013 ein Bündnis von verschiedenen Organisationen gegründet, um gemeinsam aktiv zu sein für eine menschenfreundliche Gesellschaft: das „Bündnis für Demokratie und Menschenfreundlichkeit statt Rassismus und Ausgrenzung“.

Ständige Mitarbeiter im Bündnis sind: Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus in Rheinland-Pfalz, der Caritasverband Altenkirchen, der Caritasverband Rhein-Wied-Sieg e.V., der DGB Kreisverband Altenkirchen, die DGB Jugend Koblenz, das Diakonische Werk Altenkirchen, die Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen, die GEW Kreisverband Altenkirchen, die IG Metall -Verwaltungsstelle Betzdorf, die Jugendpflege der Verbandsgemeinde Flammersfeld und das Kreisjugendamt Altenkirchen.

Ziel ist es, auf kommunaler Ebene Rassismus und anderen menschenverachtenden Einstellungen entgegenzutreten und sich für eine offene, tolerante und solidarische Gesellschaft einzusetzen, in der alle Menschen ohne Angst verschieden sein können.

Interessierte können sich jederzeit melden und zu den Treffen im Kreis Altenkirchen kommen.

Die Koordination des Bündnisses liegt in Händen des DGB in Koblenz.

**Bündnis für Demokratie und Menschenfreundlichkeit
statt Rassismus und Ausgrenzung im Kreis Altenkirchen
c/o DGB Region Koblenz
Am Moselring 5-7a, 56068 Koblenz
Tel. 0261 - 3030615, Erik.Eisenhauer@dgb.de**

